

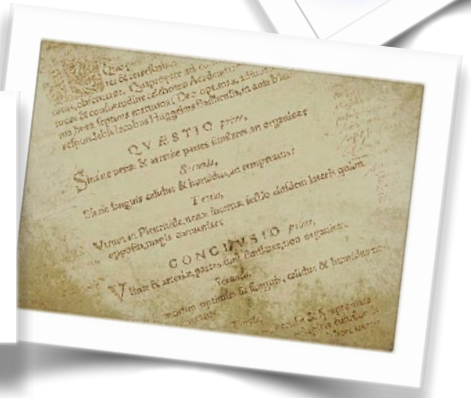
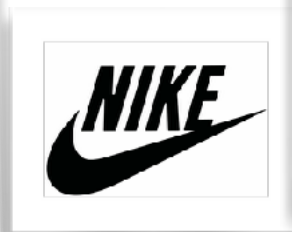
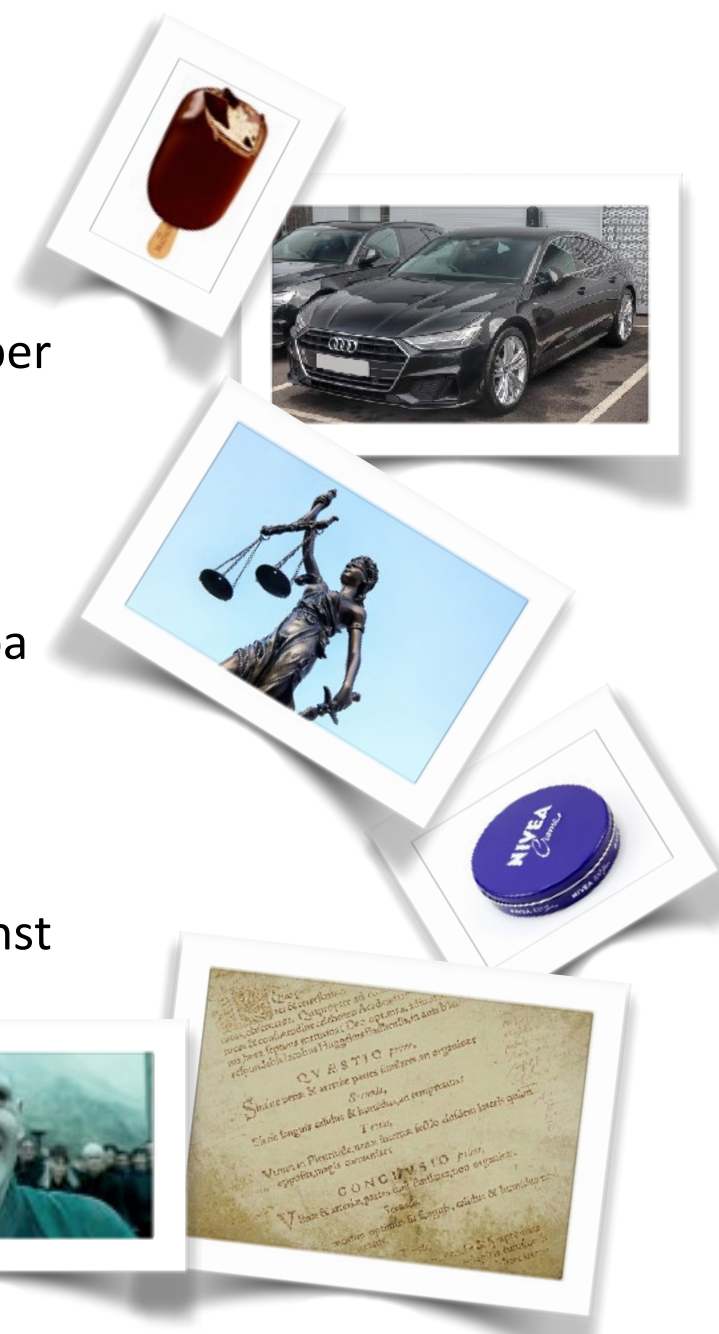


## LATEIN

**Wichtige  
Informationen zur  
Wahl der zweiten  
Fremdsprache**

## Latein und seine Bedeutung

- Latein bildet die Grundlage der romanischen Sprachen, hat aber auch in vielen anderen Sprachen Spuren hinterlassen – lateinische Lehnwörter finden sich im Deutschen oder Englischen überall.
- Nicht nur die Römer haben Latein gesprochen – in ganz Europa war Latein bis ins 18. Jahrhundert hinein die Sprache der Wissenschaft und der öffentlichen Verwaltung.
- Auch entscheidende Bereiche römischer Kultur sind bis heute prägend – so zum Beispiel das Rechtswesen, die bildende Kunst und die Literatur.



## Wozu Latein lernen?

- Die genaue Auseinandersetzung mit der lateinischen Sprache verbessert auch das Sprachvermögen im Deutschen – bei der Grammatik, beim Schreiben und beim Lesen.
- Lateinkenntnisse erleichtern das Erlernen weiterer Fremdsprachen, aber auch die Aneignung von Fachwörtern.
- Latein „zwingt“ zur genauen, konzentrierten Auseinandersetzung mit Strukturen, zum Herstellen, Prüfen und Abwägen von Zusammenhängen.
- Die Beschäftigung mit der antiken Kultur regt zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen mit Blick auf Europa an.
- Viele Studiengänge verlangen auch heute noch Lateinkenntnisse – wer die von Anfang an vorweisen kann, spart wertvolle Zeit (und kann die ersten Semester besser genießen ...).



## Was die Schüler\*innen dazu sagen

Man sollte Latein wählen, weil...

... man viel über Rom und die Geschichte lernt.

... das Übersetzen wie Forschen ist.

... der Unterricht kreativ und vielfältig ist: Vokabelspiele, kleine Filme, basteln...

... die heutigen Sprachen aus dem Lateinischen kommen und es viele Ähnlichkeiten gibt.

... es im Unterricht eher ruhig ist und es nicht schlimm ist, wenn man etwas Falsches sagt.

... man im Unterricht Deutsch spricht.

## So sieht der Lateinunterricht aus

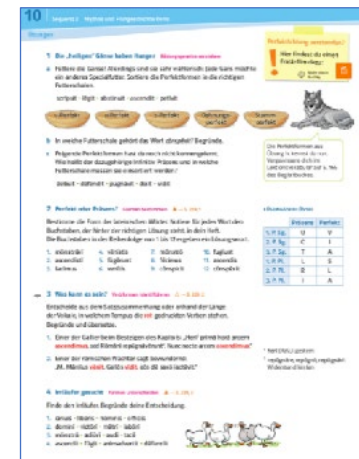
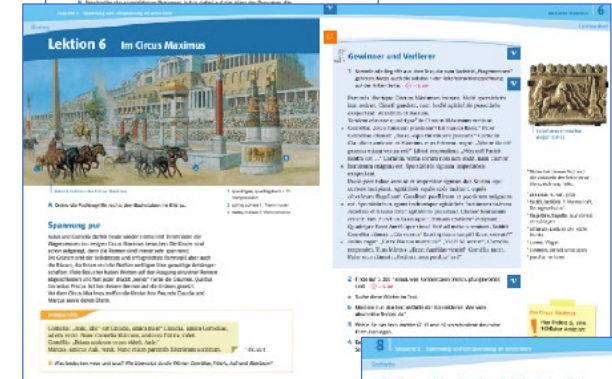
- Im Lateinunterricht wird Deutsch gesprochen.
- Im Zentrum des Lateinunterrichts steht das Übersetzen lateinischer Texte. Diese sind altersgemäß und von Anfang an inhaltlich reizvoll.
- Anhand der lateinischen Texte werden zudem Schritt für Schritt die Grammatikkenntnisse und der Wortschatz erweitert.
- Auch die Beschäftigung mit der römischen Kultur und Geschichte kommt nicht zu kurz und baut auf den Übersetzungstexten auf.
- Besonders wichtig ist uns ein positiver Umgang mit Fehlern – eine Übersetzung muss nicht auf Anhieb perfekt sein, im gemeinsamen Versuchen und Vergleichen nähern wir uns gemeinsam einer Lösung an.





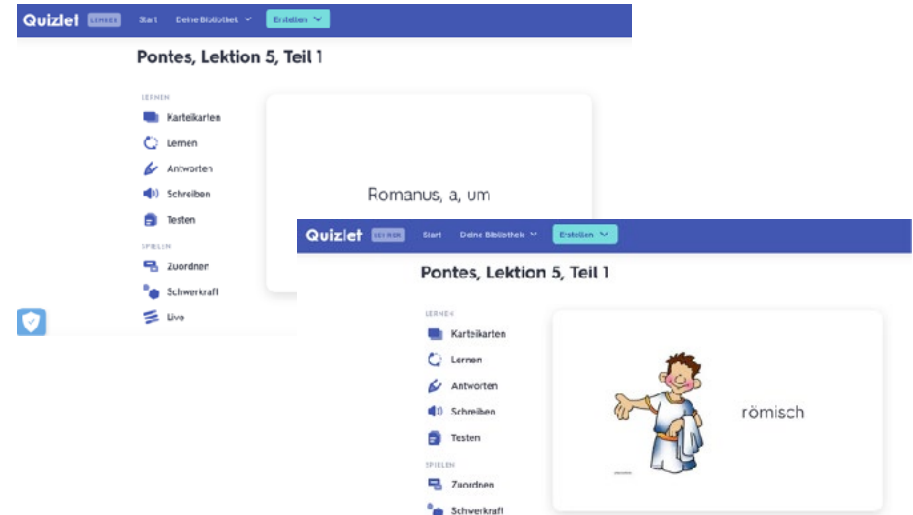
## Ein Blick ins Buch

- Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Pontes“ aus dem Klett-Verlag.
- Das Buch ist nach Lektionen aufgebaut, in jeder Lektion steht ein Übersetzungstext mit einem neuen Sach- und Grammatikthema im Zentrum.
- Auf den Übersetzungstext folgt eine Sachinfo zum Thema des Textes.
- Zur Vertiefung der Grammatikkenntnisse gibt es (z. T. binnendifferenzierte) Übungen.
- Am Ende findet sich der Vokabelanhang mit Vokabellisten, Methodentipps und Merkhilfen.
- Zusätzlich nutzen wir das zum Buch gehörende Arbeitsheft.



## Weitere Aktivitäten

- Auch eine alte (nicht tote) Sprache lässt sich modern unterrichten!
- Neben dem Lehrbuch und dem dazugehörigen digitalen Unterrichtsassistenten nutzen wir weitere digitale Angebote zum Beispiel zum Vokabellernen oder spielerischen Wiederholen von Grammatik.
- In den Unterricht integrieren wir zudem immer wieder kleine Basteleien, kurze Theaterstücke, kreative Projekte etc.



## Sprachreise

- Um das bisher Gelernte auch einmal live und in Farbe erkunden zu können, reisen wir im 9. Jahrgang an den Golf von Neapel nach Pompeji. Dort lässt sich anhand der gut erhaltenen Ausgrabungen der antike Alltag wunderbar nachvollziehen – sei es in Pompeji selbst, in Herculaneum oder in Paestum.

